Inventar Geotope

Erlass Stadtrat vom 31.08.2022. Freigabe zur öffentlichen Auflage

Objekttyp Einzelgeotop **Objekt-Nr.** Geo 1 **Koordinaten** 2720286 / 1258946

Flurname Bildfeld

Bedeutung: lokal;	**Landschaftliche Prägung**	**Ausprägung**	**Schutzwürdigkeit**
☒ hoch	☒ hoch	☒ stark	○ schützenswert
☐ mittel	☐ mittel	☐ mittel	◉ bemerkenswert
☐ gering	☐ gering	☐ schwach	○ nicht schützenswert

Bisher geschützt: --

Status

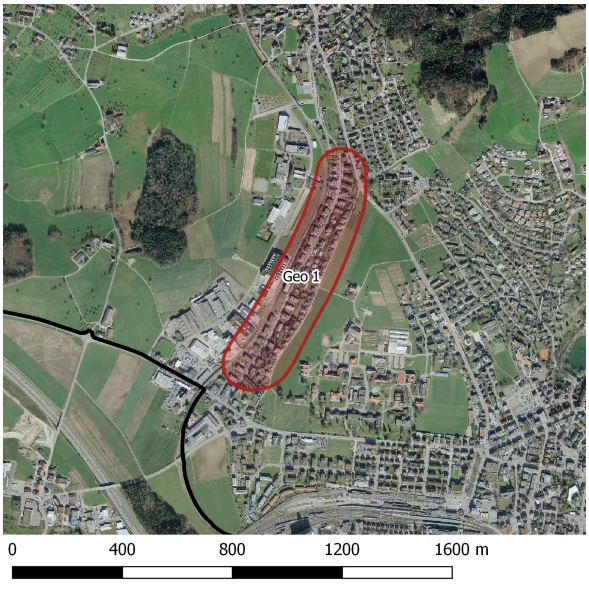
○ aufnehmen
◉ nicht aufnehmen

Kurzbeschrieb

Moränenwall höchster Ausprägung von Wiberg-Bildfeld-Bild. Er ist fast vollständig mit einer Wohnsiedlung überbaut (wodurch die Form erhalten bleibt).

Übersichtsplan

Plan mit Ortholuftbild (2014)



Aktuelles Foto (2018)

Objektbeschreibung

Der rund 1 km lange, N-S ausgerichtete Rücken ist der markanteste Moränenwall in der weiteren Umgebung von Wil. Gegen W fällt der Wall bis 50 m ins Zungenbecken von Münchwilen ab. Im Osten geht er mit geringem Abfallen von maximal 10 m ins grosse Wiler Schotterfeld über. Er entstand im Stein a/Rh-Stadial der letzten Eiszeit vor rund 19‘000 Jahren. Die Häuserzeile entlang seinem Kamm sorgt dafür, dass dieser wichtige Eiszeitzeuge, allerdings überbaut, erhalten bleibt.

Erfasst durch Dr. Oskar Keller, Sommer 2018